

Kultur und Geschichte Gehörloser e.V.

Unsere Ziele zum Inhalt:

- Rückblick 1993-2008
 - Bewusstsein zu unserer Vereinsgeschichte
 - Interessenvertretung der gehörlosen Kulturschaffenden und Kulturforscher und gebärdensprachigen Kulturfreunde
 - Modernisierung der Kulturarbeit entwickeln und verwirklichen
 - Europäischer / Internationaler Austausch
 - Mehr kulturelle Teilhabe in der Gesellschaft
-

Chronik des Vereins 1993-2008

Vorgeschichte bis zur Gründung 1993:

- Bewusstsein gegenüber der Gebärdensprache in Deutschland:
 - Gebärdensprachkurse seit 1975
 - Gebärdensprachforschung seit 1982
 - Kommunikationsforen seit 1985
- Deaf Way I: 1989 in Washington, D.C./USA
- Festival der gehörlosen Künstler 1991 aus Deutschland in Leipzig (Jaeger)
- 1. Gebärdensprachfestival 1992 in Berlin (Muhs)
- Bildung des Fachausschusses „Kultur“ im Deutschen Gehörlosen-Bund unter Ulrich Hase 1992 - Idee für die 1. Deutsche Kulturtag entwickelt

Interessengemeinschaft zur Förderung der Kultur Gehörloser (IFKG)

Gründungsversammlung in Rendsburg am 7.8.1993 durch den Deutschen Gehörlosen-Bund e.V. (DGB) vor etwa 20 Teilnehmern:

- 1. Vorsitzender: Thomas Zander
- 2. Vorsitzender: Volkmar Jaeger
- Kassiererin: Gerlinde Gerkens
- 1. Präsident des DGB: Ulrich Hase
- Vorsitzender des Fachausschusses „Kultur“ im DGB: Thomas Zander

Aufgaben der IFKG

- IFKG als angeschlossene Mitgliedsorganisation im DGB mit Satzung und Beiträgen an DGB (nicht als außerordentliches Mitglied)
- Unterkonto im DGB, ein Teil der Beiträge geht an den DGB
- Ein Satzungszweck: Förderung der Gebärdensprache, Unterstützung der Kulturtag vom DGB usw.
- DGB-Fachausschuss Kultur war bei der Gestaltung der Kulturtagen 93, 97 und 2001 federführend (nicht die IFKG/KUGG)

Veranstaltungen der IFKG bis 1998

- 1. Seminar vom 27.5.-3.6.1995 mit der Werkausstellung gehörloser Künstler in Höfgen bei Leipzig (u. a. mit Dozenten Bernard Bragg/USA)
- 2. Seminar für eine Woche im Mai 1996 in Höfgen (mit Bernard Bragg/USA)
- Mitgliederversammlung am 26.10.97 bei den 2. Kulturtagen in Dresden (erste Überlegungen für die Verselbständigung)
- Sitzung der IFKG am 11.7.98 in Berlin – Diskussionen über die Kulturarbeit und die Zukunftsperspektiven

KUGG statt IFKG von 1998-2001

- Umbenennung der IFKG in die „Kultur und Geschichte Gehörloser“ (KUGG) bei der Mitgliederversammlung in Berlin am 25.10.1998 beschlossen
- KUGG nicht mehr als angeschlossene Organisation, sondern jetzt als außerordentliches DGB-Mitglied
- Kein Unterkonto mehr im DGB, dafür Verbandsabgaben wie jedes außerordentliches Mitglied des DGB (z.B. BAG der Gebärdensprachdozenten usw.)
- Mitgliederstand bei der IFKG/später KUGG:
1996: 86 1998: 118 2000: 190

Vorstand der KUGG 1998-2001

1. Vorsitzender: Thomas Zander 2. Vorsitzender: Volkmar Jaeger,
Kassierer: Matthias Schäfer Beisitzer: Peter Schick und Manfred Mertz,
Vorsitzender des DGB-Ausschusses „Kultur“: T. Zander
Präsident/in: Ulrich Hase, ab 1999: Gerlinde Gerkens

Deaf History – Bewegung 1989-2000

- 1989: Deaf Way I – Festival in Washington, D.C.
- 1991: 1. Deaf History International (DHI) -Kongress in Washington, D.C.
- 1994: 2. DHI-Kongress in Hamburg
- 1997: 3. DHI-Kongress in Trondheim
- 2000: 4. DHI-Kongress in Washington, D.C.

Interessengruppe zur Deaf History in Deutschland:

- Vorstandsteam 1996-1998:
Teamleiter: Jochen Muhs
Teammitglieder: Wolfgang Bachmann, Paul Dinkel, Hans Röhl und Achim Zier
- Vorstandsteam 1998-2001:
Teamleiter: Jochen Muhs
Teammitglieder: Helmut Vogel, Franziska Fehringer und Wolfgang Schmidt

Tätigkeiten in der DH 1996-2001

- 4.-6.10.1996: 1. DH-Treffen in Leipzig nach Aufruf von Jochen Muhs – Gründung der „Interessengruppe zur Deaf History – Deutschland, Österreich und Schweiz“ (mit etwa 40 Personen)

- 2. DH-Treffen 1998 in Berlin: „150 Jahre Gehörlosenbewegung in Deutschland“
- Gedenkveranstaltung zum 200. Geburtstag von Carl Wilke 2000 in Berlin
- 3. DH-Treffen in Kiel 2001 anlässlich der Gedenkveranstaltung zum 200. Geburtstag von Otto Friedrich Kruse
- Informationsaustausch bei 50 Interessenten - ohne Satzung und Beitrag

Vereinigungsprozess zur KuGG

- KUGG: Keine Anerkennung für „e.V.“ vom Amtsgericht im Sommer 2000 wg. zweifachen Stimmen im Vorstand von T. Zander
- Gespräche über die Vereinigung zwischen DH und KUGG seit Herbst 2000 – auch im DGB-Fachausschuss Kultur
- Vorteile für die Vereinigung: Verschiedene Aktivitäten in der DH vorhanden, Satzung und Beiträge in KuGG vorhanden, Austausch über Kultur und Geschichte der GL usw.
- Vereinigung bei der KUGG-Mitgliederversammlung am 30.3.2001 in Kiel, danach Auflösung der DH-Interessengruppe

KuGG-Vorstand 2001-2007

Vorstand 2001-2004:

- 1. Vorsitzender: Helmut Vogel
- Kassierer: Herbert Christ
- 2. Vorsitzender: Jochen Muhs
- Beisitzer: Thomas Zander und Volkmar Jaeger

Vorstand 2004-2007:

- 1. Vorsitzender: Helmut Vogel
- Kassiererin: Jana Schwager
- 2. Vorsitzender: Herbert Christ
- Beisitzer: Jochen Muhs und Ege Karar

Tätigkeiten der KuGG seit 2001

- Anerkennung durch das Amtsgericht am 12.2.2002
- Freies Abonnement der Leipziger Kulturzeitschrift „Lesen statt Hören“ für KuGG-Mitglieder (inklusive KuGG-Beitrag) seit Ende 2002 bis Ende 2006
- Homepage www.kugg.de seit 2003: Informationen über Aktivitäten und Neuheiten betreffs GL-Kultur im In- u. Ausland!
- Organisation der eigenen Veranstaltungen (wichtig für den Austausch und die Kontinuität des Vereins!)
- Besuche bei den nationalen und internationalen Kulturveranstaltungen

Bisherige Veranstaltungen der KuGG 2003-2007

- 1. Jahrestagung am 30.5.2003 in Hamburg:
„Förderung der Gehörlosenkultur und Gehörlosengeschichte für alle!“ und Benefizveranstaltung am 31.5.2003 zugunsten dem DGB (50 Teilnehmer)
- 2. Jahrestagung vom 4.-6.2004 in Heidelberg (DVD-Filme erhältlich):
„Wege zum Verstehen der Gehörlosenkultur“ (180 Teiln.)
- Symposium vom 3.-5.6.2005 in Bonn (DVD-Filme erhältlich):
„60 Jahre nach 1945 – Mit der Gehörlosengeschichte in die Zukunft“ (170 Teiln.)
- 3. Jahrestagung am 9./10.9.2006 in Leipzig:

- „Kulturarbeit: heute und morgen“ (35 Teiln.)
- 4. Jahrestagung und Kulturkonferenz vom 1.-3.6.2007 in Wiesbaden: "Neue Wege in der Gehörlosenkultur. Deafhood - Audismus - Deaf Studies" (190 Teiln.) (DVD-Filme noch in Bearbeitung)

Teilnahme an auswärtigen Veranstaltungen

- 2002: Deaf Way II in Washington, D.C. (Bericht Vogel)
- 2003: 5. DHI-Kongress in Paris (Bericht Kirchhoff)
- 2004: Kulturfestival „3. Deaf Arts Now“ in Stockholm
- 2004: 25 Jahre – Feier der „Association Laurent Clerc“ bei Lyon (Bericht Vogel)
- 2004: 9. Fernseh- und Film-Festival in Wolverhampton, England (Bericht Vogel)
- 2005: 2. Europäisches Kulturfestival „Clin d'oil“ in Reims, Frankreich (Bericht Karar und Muhs)
- 2006: 6. DHI-Kongress in Berlin (Bericht Vogel)
- 2007: 3. Europ. Kulturfestival „Clin d'oil“ in Reims, Frankreich (Bericht Christ)

Fazit zu bisherigen Arbeiten und Zielen

- Mehr Austausch unter den Kulturschaffenden, Kulturwissenschaftlern, Geschichtsforschern und Mitgliedern
- Organisation der Jahrestagungen und Veranstaltungen
- Kontakte mit nationalen und internationalen Kulturorganisationen
- Denn Kulturarbeit ist grenzübergreifend und schafft die menschlichen und kulturellen Begegnungen!
- Dank Vernetzung und Stärkung der Kulturarbeit - Mehrwert für den DGB/Landesverbände, Gehörlosen, Interessierte, Öffentlichkeit

Modernisierung der Kulturarbeit seit 2007

Vorstand 2007-2010:

- 1. Vorsitzender: Helmut Vogel
- 2. Vorsitzender: Ege Karar
- Kassiererin: Jana Schwager
- Beisitzer: Herbert Christ und Sieglinde Lemcke

Vorstand

- Interessenvertretung des Vereins nach außen
- Vertretung der Mitglieder nach innen
- Entscheidendes Organ des Vereins
- Teilnahme an Vorstandssitzungen und erweiterten Vorstandssitzungen
- Organisation der Jahrestagungen

Bereichskoordinatoren

- Kunstkoordinator Dieter Fricke
- Filmkoordinator Georg Eberhard (inclusive Fotografie/Medien)
- Geschichtskoordinator Jochen Muhs
- Theaterkoordinatorin vakant (inclusive Poesie/Tanz)
- Koordinatorin für Deaf Studies Katja Fischer

Aufgaben der Bereichskoordinatoren

- Bereichskoordinatoren sammeln die Ideen und Forderungen von den Mitgliedern/Nichtmitgliedern in ihren jeweiligen Bereichen
- Teilnahme an den erweiterten Vorstandssitzungen
- Veranstaltungen und Aktivitäten in jedem Bereich werden nach den Beschlüssen des erweiterten Vorstandes organisiert
- Bereichskoordinatoren kommen mit ihren Teams in eigenen Sitzungen zusammen

Erweiterter Vorstand

- 5 Vorstandsmitglieder und 5 Bereichskoordinatoren
- Überblick über allgemeine Entwicklung
- Absprachen über die Veranstaltungen zu verschiedenen Bereichen: Seminar, Workshop, Kurse, Führungen, Symposium, Konferenz, Festival usw.

Künftige Veranstaltungen der KuGG:

- 5. Jahrestagung inkl. 15jähriges Jubiläum vom 15.11.2008 in Berlin
- 6. Jahrestagung in Nürnberg vom 5.-7.6.2009

Mitgliederstand im September 2008: 222

Erwünschte Ziele für die Zukunft

- Durchführung der Projekte
- Aufbau des Kultursponsorings
- Europäisches Kulturfestival für die Gehörlosen in Deutschland
- Einrichtung einer ähnlichen Institution mit der Geschäftsstelle

Kontakt über die KuGG:

Kultur und Geschichte Gehörloser

c/o Helmut Vogel, Blostwiete 1, 22111 Hamburg

Mail-Anschrift: info@kugg.de - Siehe mehr in www.kugg.de

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!
Vorsitzender Helmut Vogel

KuGG ist ein gemeinnütziger Verein, der sich über jedes neue Mitglied (20 € ermäßigt - 25 € normal – 40 € Ehepaar – 70 € Verein) und jede Spende freut.

Bankverbindung der KuGG: Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00, Kto.-Nr. 33 61 700